

## **Aktionswochen „Wir sind AKTIV im Umweltschutz“:**

**Von Fischen und Feinstaub, Couch und Computern – „Umwelt Unternehmen“ und Netzwerkpartner zeigen vom 10. August bis 29. September 2017, wie betrieblicher Umweltschutz gelingt**



Bremen/Bremerhaven, 09.08.2017 Ob Couch, Kraftwerk oder Computertechnologie – so unterschiedlich die Begrifflichkeiten auch sind, sie alle spielen eine Rolle in den Aktionswochen des „Umwelt Unternehmen“-Netzwerks, seiner Mitgliedsfirmen und Kooperationspartner. Unter dem Motto „Wir sind AKTIV im Umweltschutz“ veranstalten sie vom 10. August bis 29. September 2017 Mitmachaktionen, Diskussionsrunden, Exkursionen und Workshops. Alles mit dem Ziel, interessierten Betrieben wie auch deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Möglichkeit zu geben, sich über umweltbewusstes Wirtschaften zu informieren, und im Land Bremen das Thema betrieblicher Umweltschutz, seine Auswirkungen und Vorteile bekannter zu machen und andere zum Handeln zu motivieren.

Acht Wochen lang können Interessierte bei Info-Veranstaltungen und Seminaren, Führungen zu Kraftwerken, durch ein Naturschutzgebiet oder Hotel sowie bei Tagen der offenen Tür einen exklusiven Blick hinter die Kulissen von nachhaltig arbeitenden Unternehmen in Bremen und Bremerhaven erhalten. Als Initiator und Förderer des „Umwelt Unternehmen“-Netzwerkes steht der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr hinter dem Konzept der Aktionswochen. „Mit dem gemeinsamen Engagement zeigen wir, wie Betriebe im Land Bremen vorbildlich und nachhaltig wirtschaften. Diese Weitsicht ist nicht nur ökologisch vorteilhaft, sondern trägt auch zum Erfolg eines ganzen Wirtschaftsstandorts bei“, erklärt Hildegard Kamp, Abteilungsleiterin Umweltwirtschaft, Klima- und Ressourcenschutz beim Umweltressort. Die Aktionswochen seien eine gute Möglichkeit, über Potenziale und Chancen des betrieblichen Umweltschutzes zu informieren und Synergieeffekte unter den Mitgliedsunternehmen zu generieren. „Die Vernetzung betrieblicher Expertinnen und Experten und die Entwicklung gemeinsamer Aktivitäten sind ein wesentliches Element der ‚Partnerschaft Umwelt Unternehmen‘“, ergänzt Martin Schulze, Leiter der Geschäftsstelle Umwelt Unternehmen, „ganz in diesem Sinne tauschen beispielsweise PUU-Mitglieder bei der Aktion ‚Blick über den Tellerrand‘ ihren Arbeitsplatz mit dem einer Kollegin oder eines Kollegen und zeigen sich gegenseitig ihre Best Practices im Umweltmanagement“. Darüber hinaus transportiert derzeit eine Straßenbahn im „Wir sind AKTIV im Umweltschutz“-Design das gemeinschaftliche Anliegen quer durch Bremen.

Einer dieser Vorzeigebetriebe ist Schröter Raumausstattung in Bremerhaven. So heißt es „Werterhaltung statt Wegwerfen“ in der Werkstatt von Matthias Schröter. Hier bereiten der Inhaber und sein Team Polstermöbel auf, die andernorts schon auf dem Sperrmüll landen. Ganz praktisch ist deshalb auch sein Beitrag zu den Aktionswochen: Er verlor in Kooperation mit der Handwerkskammer Bremen das kostenlose Aufpolstern und Neubeziehen einer alten Couch. „Wir freuen uns, dass wir nicht nur einem alten Möbelstück wieder zu neuem Glanz verhelfen, sondern gleichzeitig als gutes Beispiel in Sachen Ressourcenschonung vorangehen“, freut sich Matthias Schröter. Das ausgewählte Sofa wird jetzt binnen sieben Wochen in der gläsernen Werkstatt fachgerecht hergerichtet und bei der Umweltpreisverleihung am 26. September präsentiert.

Auch bei Computertechnologie-Dienstleister IGEL Technology wird Klima- und Umweltschutz großgeschrieben – und zwar im gesamten Unternehmen über alle Bereiche hinweg. Dazu werden die Mitarbeitenden aktiv in den betrieblichen

Umweltschutz eingebunden. „Über eine Poster-Ausstellung informieren wir die Kolleginnen und Kollegen über Hintergründe zum Klimaschutz und welchen Einfluss sie durch ihr eigenes Handeln darauf nehmen können. Die Ausstellung ist als Wanderausstellung konzipiert und fördert das gemeinsame Arbeiten und Klimaschutzverständnis an den einzelnen Firmenstandorten“, erklärt Martin Schnatmeyer, Managementbeauftragter der IGEL Technology. Im Rahmen der Aktionswochen lädt das Unternehmen Managementbeauftragte anderer PUU-Mitgliedsunternehmen ein, sich zu dem Thema „Motivation der Mitarbeitenden“ auszutauschen.

Den Auftakt der Aktionswochen bildet am 10. August eine „Fishbowl“-Diskussionsrunde zum Thema „Ressourcenleichtes Leben – eine Herausforderung an Politik, Wirtschaft und Haushalte“ in der Bremischen Bürgerschaft. Es diskutieren Prof. Dr. Christa Liedtke, Leiterin der Forschungsgruppe „Nachhaltiges Produzieren und Konsumieren“ am Wuppertal Institut für Klima, Umwelt und Energie; Bremens Umweltsenator Dr. Joachim Lohse; Dr. Günther W. Diekhöner, Geschäftsführender Gesellschafter der DD Die Denkfabrik Forschungs und Entwicklungs GmbH wie auch Präsident des Industrie-Club Bremen e.V., und Dr. Dirk Asendorpf, Wissenschafts- und Umweltjournalist u.a. für Die Zeit, SWR, Deutschlandfunk, sowie auf zwei Plätzen wechselnde Gäste aus dem Publikum. Weitere Highlights, alle Informationen und Anmeldung zu den Veranstaltungen unter [www.umwelt-unternehmen.bremen.de](http://www.umwelt-unternehmen.bremen.de) und im Programmheft.

## **Das sagen die Kooperationspartner zu „Wir sind AKTIV im Umweltschutz“:**

### *BAB – Die Förderbank für Bremen und Bremerhaven*

Den festlichen Abschluss der Aktionswochen bildet die Verleihung des Bremer Umweltpreises Ende September. Der Wettbewerbsausrichter BAB wird alle Nominierten präsentieren und vor rund 300 Gästen den Gewinner küren. „Als Förderbank unterstützen wir Unternehmen und intelligente Lösungen, die zu mehr Energieeffizienz beitragen, Ressourcen schonen und dauerhaft Schadstoffe und CO<sub>2</sub> reduzieren. Das stärkt den Wirtschaftsstandort und fördert die Nachhaltigkeit vor Ort“, so Ralf Stapp, Geschäftsführer der BAB, „wir freuen uns, als Ausrichter des Bremer Umweltpreises ein Höhepunkt der Aktionswochen sein zu können.“

### *BIS Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH*

„Wir unterstützen die Aktionswochen, weil unsere Bremerhavener Green Economy-Strategie mit umweltverträglichem, qualitativem und nachhaltigem Wachstum den Einklang von Ökologie und Ökonomie befördert“, erläutert BIS-Geschäftsführer Nils Schnorrenberger die Beteiligung der Bremerhavener Wirtschaftsfördergesellschaft. Gemeinsam mit B.A.U.M. e.V. und dem Klimahaus Bremerhaven 8° Ost veranstaltet sie im Rahmen der Aktionswochen einen Unternehmertreff. Außerdem bieten BIS und ttz Bremerhaven die einmalige Gelegenheit, das neue Technikum in der Packhalle X zu besichtigen und mehr zum Stand der Dienstleistungs- und Forschungsaktivitäten rund um das Thema Ressourceneffizienz zu erfahren.

### *Gemeinnützige Klimaschutzagentur energiekonsens*

Der Kooperationspartner energiekonsens richtet während der Aktionstage Seminare zum betrieblichen Energiemanagement und zu den Energieeinsparpotenzialen durch angepasste Lüftungstechnik aus. Darüber hinaus bietet energiekonsens für Unternehmen u. a. eine kostenlose Energievisite zum Thema Heizung an. „Wir sind bei den Aktionswochen dabei, weil wir Energieeffizienz und Klimaschutz im Unternehmen immer wieder thematisieren und breit verankern wollen“, so Martin Grocholl, Geschäftsführer der gemeinnützigen Klimaschutzagentur.

Zudem veranstalten der bauraum e.V. und energiekonsens Info-Nachmittage für PUU-Mitarbeitende zu Effizienz-Themen bezogen auf den eigenen Haushalt.

## *Handelskammer Bremen – IHK für Bremen und Bremerhaven*

Eine effiziente Energienutzung senkt die Betriebskosten, stärkt die Wettbewerbsfähigkeit und trägt zum Klimaschutz bei“, so Dr. Frank Thoss, Syndicus der Handelskammer Bremen - IHK für Bremen und Bremerhaven. Die Handelskammer Bremen lädt im Rahmen der Aktionswoche zur Informationsveranstaltung: „Haben Diesel-Fahrzeuge noch einen Platz im Fuhrpark der Zukunft?“ ein. Thematisiert werden Fragen der zukünftigen innerstädtischen Mobilität. Die Veranstaltung richtet sich an Geschäftsführer, Fuhrparkmanager und interessierte Unternehmensvertreterinnen und -vertreter.

## *Handwerkskammer Bremen*

„Als Partner von ‚Umwelt Unternehmen‘ unterstützt die Handwerkskammer Bremen die Aktionswochen, um den betrieblichen Umweltschutz im Land Bremen besonders sichtbar erscheinen zu lassen. Dieses ist nicht nur eine spannende Herausforderung, sondern kann auch sehr viel Spaß machen, denn es bedeutet, wirtschaftlichen Erfolg, soziale Verantwortung und Schonung der Umwelt vorbildlich miteinander zu verbinden“, so Angelika Pfeifer, stellvertretende Hauptgeschäftsführerin der Handwerkskammer Bremen, anlässlich des Starts der gemeinsamen Aktion mit Schröter Raumausstattung „Wir möbeln Ihre Couch auf!“, die während des gesamten Aktionswochenzeitraums stattfinden wird. Zudem bietet der „Tag des Handwerks“ einen Einblick in die vielfältigen kreativen und nachhaltigen Tätigkeiten des Bremer Handwerks und die über 130 Berufsbilder.

*„Umwelt Unternehmen“ ist eine gemeinsame Aktivität des Senators für Umwelt, Bau und Verkehr der Freien Hansestadt Bremen und der RKW Bremen GmbH. In Kooperation mit der BAB – Die Förderbank für Bremen und Bremerhaven, der BIS Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH, der Handelskammer Bremen – IHK für Bremen und Bremerhaven, der Handwerkskammer Bremen, der Klimaschutzagentur energiekonsens und der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH leistet „Umwelt Unternehmen“ einen entscheidenden Beitrag zu betrieblichen Umweltlösungen im Land Bremen.*